

„Innovation durch Forschung und Entwicklung

Dresden, 15.01.2025

PRESSEMITTEILUNG

Machbarkeitsstudie zur Nutzung innovativer und intelligenter Technologien sowie eines modernen Verkehrsdatenmanagements im Raum Zwickau-Mosel („Intelligente Mobilität Region Sachsen – IMoSa“) zum 31. Oktober 2024 erfolgreich abgeschlossen

Das mFUND-Projekt „Intelligente Mobilität Region Sachsen – IMoSa“ hatte das Ziel, mithilfe innovativer und intelligenter Technologien und eines modernen Verkehrsdatenmanagements die verkehrlichen und logistischen Abläufe im Zwickauer Stadtteil Mosel zu verbessern.

Das Projekt wurde im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität mit insgesamt rund 180.000 Euro gefördert. Das Projekt wurde darüber hinaus mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Die beteiligten Projektpartner bestehend aus der Technischen Universität Dresden, der LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, der PSI Software SE sowie der Urban Software Institute GmbH [ui!] präsentieren die Projektergebnisse beim offiziellen Projektabschluss am 21. Januar 2025 (weitere Termininformationen untenstehend).

Projektergebnisse

Im Rahmen des Projekts wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme im Raum Zwickau-Mosel über eine Laufzeit von 12 Monaten durchgeführt. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die Berücksichtigung von Anforderungen der assoziierten Partner (Volkswagen Sachsen GmbH, Straßenbauverwaltung Stadt Zwickau, Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen) sowie der lokalen Logistikpartner gelegt. Außerdem galt es, die besonderen verkehrlichen Anforderungen der großen räumlichen Nähe von VW, Stadt und Tunnel zu berücksichtigen.

Aufgrund der Bestandsaufnahme wurden eine Reihe von Handlungsfeldern im Untersuchungsgebiet identifiziert und darauf aufbauende konkrete Anwendungsfälle konzeptioniert, die der Verbesserung des Datenaustausches zwischen Verkehrsmanagementsystemen und Logistik unter Berücksichtigung der Laufzeit-Anforderungen aus der Just-in-Time-Logistik dienen sollen.

PRESSEINLADUNG Projektabschluss „Intelligente Mobilität Region Sachsen – IMoSa“

TERMIN

21. Januar 2025, 10 bis 12 Uhr

ART DER VERANSTALTUNG:

hybrid;

Präsenzveranstaltung:

LIST GmbH - Dresden,
Bautzner Straße 19a
01099 Dresden

TEILNEHMER:

BMDV, TU Dresden, TÜV
Rheinland Consulting GmbH,
LIST GmbH, PSI Software SE,
Urban Software Institute
GmbH [ui!]

ANMELDUNG:

Medienvertreter werden um
Anmeldung bis 20. Januar
unter
pressestelle@list.smwa.sachsen.de
gebeten.

(Der Onlinezugang wird nach
der Anmeldung versendet.)

HAUPTSITZ

LIST Gesellschaft für Verkehrs-
wesen und ingenieurtechni-
sche Dienstleistungen mbH
Ernst-Thälmann-Str. 5
09661 Hainichen

„Innovation durch Forschung und Entwicklung“

Diese Anwendungsfälle wurden in IMoSa in Bezug auf ihre Zielsetzung, Handlungsfelder, Akteure, Auslöser, Voraussetzungen und Abhängigkeiten beschrieben und schließlich hinsichtlich ihrer Eignung zur Umsetzung in einem Folgeprojekt bewertet. Dabei spielte auch die Einbettung in vorhandene Datenarchitekturen zur nutzerfreundlichen Bereitstellung von Verkehrs- und Mobilitätsdaten für Datenabnehmer, wie zum Beispiel die Verkehrszentrale Sachsen und die Mobilithek bzw. den Mobility Data Space (MDS), eine große Rolle.

Weiterhin wurde in IMoSa ein KI-Demonstrator entwickelt, der vermitteln soll, in welcher Weise Verfahren der Künstlichen Intelligenz konkret eingesetzt werden können, um die im IMoSa-Untersuchungsgebiet aufgeworfenen Fragestellungen zu beantworten. Für den Demonstrator wurde beispielhaft die Entscheidungsunterstützung für die Streckenwahl eines Komponentenspediteurs vom Industriegebiet in Meerane zum VW-Werk (Tor Süd) implementiert. Grundlage sind die von VW bereitgestellten Haupt- und Alternativstrecken, aus denen diejenige ausgewählt werden soll, die zu der aktuellen Verkehrs- und Gefahrenlage am besten passt.

Über das Förderprogramm mFUND des BMDV

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilithek. Weitere Informationen finden Sie unter www.mFUND.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PRESSEINLADUNG Projektabschluss „Intelligente Mobilität Region Sachsen – IMoSa“

TERMIN

21. Januar 2025, 10 bis 12 Uhr

ART DER VERANSTALTUNG:

hybrid;

Präsenzveranstaltung:

LIST GmbH - Dresden,
Bautzner Straße 19a
01099 Dresden

TEILNEHMER:

BMDV, TU Dresden, TÜV
Rheinland Consulting GmbH,
LIST GmbH, PSI Software SE,
Urban Software Institute
GmbH [ui!]

ANMELDUNG:

Medienvertreter werden um
Anmeldung bis 20. Januar
unter
pressestelle@list.smwa.sachsen.de
gebeten.

(Der Onlinezugang wird nach
der Anmeldung versendet.)

HAUPTSITZ

LIST Gesellschaft für Verkehrs-
wesen und ingenieurtechni-
sche Dienstleistungen mbH
Ernst-Thälmann-Str. 5
09661 Hainichen